

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

317 (15.11.1899) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. Zweites Blatt. Mittwoch den 15. November (folgt ein drittes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 115 066. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Börtz, Amts Germersheim, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 11. November 1899.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 115 072. II. Die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen in Busenbach betreffend.

In Busenbach, Amts Ettlingen, ist die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen erloschen.
Karlsruhe, den 11. November 1899.

Groß. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 84 651. In die Handelsregister wurde eingetragen:

1. In das Firmenregister zu Band III D.-Z. 184: Firma: Frh Reiss in Karlsruhe. Inhaber: Frh Reiss, Kaufmann in Karlsruhe. Ehevertrag desselben mit Wilhelmine geb. Peter von hier ist bereits veröffentlicht. Vgl. Firmenregister Band II D.-Z. 263.
2. In das Gesellschaftsregister zu Band IV D.-Z. 34: Firma: Brüder Landauer in Karlsruhe. Gesellschafter dieser unterm 14. Oktober 1899 dahier errichteten offenen Handelsgesellschaft sind: 1. Hugo Landauer, Kaufmann in Karlsruhe, und 2. Carl Landauer, Kaufmann in Rieblingen. Jeder Gesellschafter ist berechtigt, selbständig die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen. Carl Landauer ist verheiratet mit Clara geb. Thannhauser und gelten für die güterrechtlichen Verhältnisse dieser Eheleute die Vorschriften über landrechtliche Erzungsgesellschaftsgesellschaft, wie sie für das württemb. Landrecht gilt.
3. In das Gesellschaftsregister zu Band IV D.-Z. 35: Firma: Wilhelm Weiß in Karlsruhe. Gesellschafter dieser unterm 2. November 1899 errichteten offenen Handelsgesellschaft sind: 1. Karoline Weiß, wohnhaft in Karlsruhe, 2. Frieda Weiß, wohnhaft baselst. Jede Gesellschafterin ist berechtigt, selbständig die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen.

Karlsruhe, den 13. November 1899.

Groß. Amtsgericht III.
Fürst.

Konkursverfahren.

Nr. 84 097. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Georg Fuhrmann, Kaufmann dahier, Inhabers der Firma F. und E. Meßger Nachfolger, wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Vollzugs der Schlußverteilung heute aufgehoben.

Karlsruhe, den 10. November 1899.

Kaßberger,
Gerichtsschreiber Groß. Amtsgerichts.

Gesellschaft der Karlsruher Aerzte. General-Versammlung.

St. Josefsbaus.

21. Auf vielseitigen Wunsch findet am Sonntag den 19. November, Nachmittags 4 Uhr, im grossen Saale des Café Nowack eine Wiederholung des fünfaktigen Schauspiels

Rosa von Tannenburg

statt. Der Reinerlös ist für die St. Josefsanstalt bestimmt.
Zu recht zahlreichem Besuch dieser Vorstellung ladet höflichst ein
das Komitee.

Freiwillige Feuerwehr.

I. Compagnie.

22. Mittwoch den 15. November, Abends 8 Uhr: Compagnieverammlung bei Kamerad Stiebling, zum Waffenschmied.

Spitzfaden.

Freiwillige Feuerwehr.

IV. Compagnie.

22. Mittwoch den 15. d. Mts., Abends 1/2 9 Uhr, Versammlung bei Kamerad Herbst, zum Saalbau, Gottesauerstraße.

Sch. Kohlbecker.

Versteigerung.

Mittwoch den 15. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

Neue, weiche Filzhüte in verschiedenen Farben, Tuch- und Plüschmützen für Herren, Knabenmützen, Wehger- und Ratfahrermützen, Knabenwintermützen, Gamaschen, Herrenunterhosen, wollene Socken, Pulswärmer, Beistrickgarne, Burkin für Herrenanzüge und Hosen, Burkinreste für Knabenanzüge, Pantoffeln etc.,
worum Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Laubstreu-Versteigerung.

Künftigen Freitag den 17. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird die Laubstreu vom Markgräflichen Palastgarten in schicklichen Loosen auf dem Plage gegen Baarzahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert.

Wohnungen zu vermieten.

— Gottesauerstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer, Küche, Badestimmer, 2 Mansarden, Keller etc. nebst Vorgärtchen, auf sofort zu vermieten.

* 22. Kaiserstraße 104, Eingang Kaiserstraße, ist eine Entresol-Wohnung von 6 Zimmern und Badestimmer wegen Veränderung sofort zu vermieten.

— Körnerstraße 16 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 schönen Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Leopoldstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern (Balkon) mit allem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 oder 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten.

— Morgenstraße 27 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Gübsche Wohnung

in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, von 4 Zimmern und Küche, großer Veranda und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten: Rüppurrerstraße 64 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

— In unserm Neubau, Rheinstraße 14, sind noch einige Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten.

Frhl. v. Seldeneck'sche Gutsverwaltung
Mühlburg.

Pfänder-Versteigerung.

2.1. Donnerstag den 16. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag des Pfandleihers Herrn H. Schmid die ihm verbliebenen Pfänder von Nr. 1000 bis 4200, Buch 14 und 15, als: Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, Uhren, goldene Ringe, Schuhe und Stiefeln gegen baar versteigert, wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Fabrisk-Versteigerung.

3.1. Freitag den 17. November, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in meinem Lokale Amalienstraße 14 b im Auftrage einer Herrschaft gegen Baarzahlung:

1 Wehzeugschrank, 1 Kleiderschrank, zweithürig, gelb, 2 polirte Regale, je 2 Meter breit und 2 Meter hoch, 1 große Waschtiselle, 1,70 m breit, mit hohem Marmorauflage und Wasser-spülung, als Operationstisch geeignet, 1 kleine Kommode, 1 kleiner Waschtisch, 1 Blumentisch, 1 Lehnfauteuil, 2 kleine Fauteuils, 1 Malerstaffelei und Malerutensilien, 1 verg. Bilderrahmen, 1 in Holz geschnitzten größeren Stuhlrahmen, 1 Weiler Spiegel und Consolettisch in Eichen, 15 Wiener Rohrühle, 1 kleiner Tisch, 2 Rollwände, 14 Vorhanggalerien, 2 fünfarmige Wandleuchten, 1 großer Emailtrog mit Deckel, 1 zweiarmlige Gaslampe mit Zug, 1 Wandconsole in Eichen geschnitzt, wozu einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Mankstraße 3

find Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde sofort zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Ruppurrerstraße 70 im 2. Stod.

Zu vermieten

in neuerbautem Hause, vollständig der Neuzeit entsprechend, sehr hübsch eingerichtete Wohnungen von 2 und 3 Zimmern per sofort oder später zu billigem Preise. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Eine Wohnung

von 6 Zimmern und Zugehör ist sofort zu vermieten: Amalienstraße 26.

Schöne Wohnung

von 2 Zimmern mit Balkon und Küche ist billig zu vermieten: Winterstraße 20 im 2. Stod.

Kriegstraße 3a

ist im 3. Stod eine Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 4 event. 3 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Gesucht.

3.1. Auf 1. April 1900 oder schon früher wird eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Stallung zum Betriebe einer H. Milchwirtschaft, in der Kaiser-Allee oder Rheinstraße zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Adlerstraße 32 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Fräulein nicht ausgeschlossen.

* Ein möbliertes Zimmer ist an ein anständiges Fräulein zu vermieten. Näheres Werderstraße 5 im 2. Stod rechts.

* Ein großes, freundlich möbliertes Mansardenzimmer mit zwei Betten oder ein kleineres mit einem Bett und voller Pension ist an solide Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 22 im 3. Stod.

*2.1. Hirschstraße 13 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein einfach möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parkterre.

Zu vermieten

2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), nach Wunsch auch jedes Zimmer einzeln. Zu erfragen Schwimmischulstraße 1, 2. Stod.

18000 Mark,

innerhalb 83 % der Schätzung liegend, als II. Hypothek zu 3 % Zins gesucht per 1. Januar n. J. Auf Verlangen prima Bürgschaft vorhanden. Offerten unter Nr. 7997 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, williges Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient und Liebe zu Kindern hat, wird zu einem Kinde gesucht: Amalienstraße 10 im 1. Stod.

2.1. Ein solides, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, findet sofort Stelle: Kronenstraße 43 im 2. Stod.

2.2. Ein kinderloses Ehepaar sucht auf Weihnachten oder Neujahr ein braves, fleißiges Zimmermädchen, welches gut und schön nähen und bügeln kann. Gute Behandlung, hoher Lohn zugesichert. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt, welches noch nicht in der Stadt gedient hat, sucht Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 75 im 1. Stod des Hinterhauses.

Ein Bautechniker,

welcher auch im Tiefbau erfahren und im Stande sein muß, Pläne für kleinere Hausentwässerungen selbst anzufertigen, wird gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Bet. zu welcher der Eintritt erfolgen könnte, werden unter Nr. 7994 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Commis.

3.1. Für ein fleißiges Enaros-Geschäft junger, schreibgewandter Mann mit guten Zeugnissen aus-bildungsweise sofort gesucht. Offerten gest. unter Nr. 8001 an das Kontor des Tagblattes zu richten

Maurerpolier.

Sofort älterer, tüchtiger, energischer Polier gesucht für dauernde Arbeit. Näheres Waldstraße 13.

3.1. Für die Abtheilung Damenkleiderstoffe und Weisswaren suche ich eine tüchtige

Verkäuferin.

Nur solche Damen, die sich eines guten Rufes zu erfreuen haben und in gediegenen Geschäften thätig waren, wollen Zeugnisse und Bild einfinden an

J. Gross Nachfolger, Mannheim.

*2.2. Eine tüchtige, gewandte Verkäuferin wird in eine erste Schweine-mekgerei nach Wiesbaden sofort gesucht. Bitte Näheres zu erfragen bei W. Harth, Schweinemekgerei, Wiesbaden, Marktstraße 11.

Ladnerin-Gesuch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie wird für eine Wurstlerei nach auswärts gesucht. Näheres Zähringerstraße 86, 1. Stod.

Köchin gesucht.

Suche per sofort oder auf 1. Dezember eine Köchin, die auch Hausarbeit übernehmen muß, gegen hohen Lohn. Zu erfragen im Mäntel-laden bei

E. Cohen, Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Gesucht

*2.1. wird ein braves und fleißiges Mädchen für Tages-dienst. Zu erfragen Kaiserstraße 51 im 3. Stod.

Tüchtiger

Hausbursche gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 71 im Laden.

Damenkleider

werden fein und pünktlich angefertigt in ein-fachsten bis elegantesten Façons.

Frau Luise Ebner,

*3.1. Akademiestraße 14, 3. Stod.

Verloren.

* Ein goldenes Armband wurde von der „Eintracht“ bis zur Ritterstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Karlstraße 28.

Verloren

wurde gestern Abend von der Ritterstraße durch die Gartenstraße auf die Messe eine silberne Damen-uhre mit Kette. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Ritter-straße 6, 2. Stod. *2.1.

Haus-Verkauf.

5.1. Wegzugshalber ist im westlichen Stadttheil ein noch neues Haus mit Backstätte, Einfahrt und großem Hofraum unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Herren Beamte

ist in guter Lage hiesiger Stadt ein Rentehaus zu verkaufen bei kleiner Anzahlung. Offerten von Liebhabern unter Nr. 7971 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Kachelofen,

Dauerbrenner, ist wegen Anschaffung eines Junker & Ruh-Ofens sofort billig zu verkaufen; derselbe ist wenig gebrannt und hauptsächlich für einen größeren Raum. Anzusehen Vormittags von 9-12 Uhr: Hoffstraße 10, 2. Stod. 3.1.

Herd

billig zu verkaufen: Bismarckstraße 41.

Ein gut erhaltener, schöner Winterüberzieher ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein kleiner Britischenwagen mit Federn, für den Wochenmarkt geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Kapellenstraße 42 im Laden.

Handwagen,

gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten an Karlsruher Bazar. 2.2.

Handwagen,

gut erhalten, sofort zu kaufen gesucht. Offerten: Karlsruher Bazar. 4.1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10 eine Etage hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

*2.2. Nachhilfe erstellt ein Schüler der oberen Klassen des Gym-nasiums Schülern der unteren Klassen. Offerten unter Nr. 7971 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

36.81.

Siebzehn Medaillen

ODONTA

ZAHN-WASSER

zur Pflege
des Mundes und
Erhaltung der Zähne.

F. WOLFF & SOHN
Hoflieferanten Karlsruhe

Filiale Wien Köllnerhofgasse 6.

55-jähriger Erfolg.

6.2. Ueber **Paul Kneifel's Haar-Tinktur.**

Dieses vorzügliche Kosmetikum, ärztlich auf das Wärmste empfohlen und amtlich geprüft, dient vor allen Dingen, den im Absterben begriffenen Haarwurzeln neues Leben wiederzugeben, und den Haarboden, von den, die Haarteile zerstörenden Unreinheiten, Schuppen und dergleichen, zu befreien. Möge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden, sie wirkt sicher gegen das Ausfallen der Haare, angehende, und wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst gegen vorgeschrittene Kahlheit, wie die vorzüglichsten, auf strengster Wahrheit beruhenden Zeugnisse hochachtbarer Personen zweifellos erweisen. — Die Tinktur ist in Flac. zu 1, 2 und 3 Mark in Karlsruhe bei **L. Wolf Wwe.**, Parfüm., Karl-Friedrichstraße 4, nur ächt erhältlich.

10.7. **Kuhn's Nussöl**
dunkel graue u. rote Haare, 50 u. 100. Göt nur von **Frz. Kuhn**, Kronenparf., Nürnberg. Hier: **A. Kiefer**, Frif., Kaiserstr., sowie in allen Drog. u. Parf.

Unentbehrlich für Hausfrauen:
Koch's weisse Vaseline-Bleich-Seife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches gesetzlich geschützt ist, eignet sich nur zum Einweichen, Kochen und Bleichen der weissen Wäsche, wodurch die Hälfte Zeit, Holz und Kernseife erspart wird. Die Wäsche wird durch's Kochen blendend weiss (ohne Chlor), wozu man jedes, auch das härteste Wasser verwenden kann. Nur allein ächt zu haben bei mir und bei den in den Zeitungen bekannt gegebenen Verkaufsstellen per Pfund 23 Pfg., bei Mehrabnahme billiger. Gebrauchsanweisung gratis.

NB. Warne jede Hausfrau vor billigem nachgemachtem Fabrikat, da dasselbe keine Bleichkraft besitzt.

Karl Koch, Erfinder und Fabrikant,
Freiburg i. Br., Bertholdstraße 7.

W. Baum, Fritz Reis Nachf., Werberplatz 27,
Jakob Wetter, Bischof 15,
B. Hättich, Herrenstraße 7,
J. Mühl, Amalienstraße 37,
Wolf Körner, Sofienstraße 66,
Karl Förcher, Steinstraße 10. 20.18.

NB. Weitere Verkaufsstellen werden noch angenommen.

Von allen holzkonservierenden Anstrichen bewährt sich stets als weitaus wirksamster das

Avenarius Carbolinum

D. R.-Pat. No. 46021.

Einzig echte, seit 2 Jahrzehnten erprobte Originalmarke. Fabrikniederlage bei

10.10. **Martenstein & Josseaux**, Grenzstr. 12/14.

Als ein gutes, thätig wirkendes Mund- und Zahnwasser bewährt sich „**Kosmin**“, besonders auch deshalb, weil es Erwachsene und Kinder mit gleichem Nutzen anwenden können. Kosmin ist daher in den Familien allgemein im Gebrauch. Flacon M. 1.50 reicht lange Zeit aus und ist in allen besseren Drogerien, Parfümerien sowie in den Apotheken käuflich.




Der Kaminfeger
als Schutzmarke
befindet sich auf jeder ächten Dose
Gentner's Wichse
und **Gentner's Schuhfett.**

Dosen ohne Kaminfeger sind Nachahmungen und zurückzuweisen.

Zu haben in den meisten Geschäften.
Fabrikant:
Carl Gentner in Göppingen.

Wilh. Schulz & Cie. (Inh. G. Müller),
Photographisches Atelier, Erbprinzenstrasse 3,
bittet

Weihnachtsaufträge

recht bald aufgeben zu wollen.

Gediegene künstlerische Ausführung in allen gewünschten Verfahren bei billigst gestellten Preisen.

Vergrößerungen bis zur Lebensgrösse unter Garantie der Aehnlichkeit.

Zurückgesetzte

Knaben-Anzüge

(wovon kein Größensortiment mehr vorhanden),

Knaben-Paletots

(wegen Aufgabe des Artikels),

Knaben-Mützen

(wovon kein Weitefortiment mehr vorhanden),
nur gediegene Qualitäten,
verkauft wir mit **20% Rabatt.**

Himmelheber & Vier,
Kaiserstrasse 171.

Ausverkauf!

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe in Folge Hausverkaufs bringe mein reich ausgestattetes Lager in

**Kasten- und Polstermöbeln jeder Art,
ganzer Salon- und Schlafzimmer-Einrichtungen,
Betten, Bildern, Spiegeln, Stühlen u. s. w.**

in empfehlende Erinnerung.

Bedeutende Preisermäßigung!

Fr. Schleckmann, Möbellager,
Kaiser-Allee 41.

Die beste Kinderseife,
äusserst mild und wohlthuend für die Haut,
ist Bergmann's
Buttermilch-Seife,
à St. 30 Pfg. bei **Carl Roth,** Herrenstr. 26.
Drog. **Albert Salzer.**



10.2. Ich wasche
mich nur mit **Kuhn's Bional-Seife,**
das ist die beste Seife der Welt, 50 Pf.
Blendend weisse, zarte Haut. Verlangen
Sie aber ausdrückl. Bional; empfiehlt
A. Kiefer, Friseur, Kaiserstrasse.

Wirklich kostenlose
Schuh- und Stiefelwische
kann sich Jeder selbst herstellen. Receipt dazu gegen
Mk. 1. - in Brfmit. 6.3.
G. Kinna, Mannheim, **M. 2,** Nr. 2.

Beste Qualitäten
Strickwolle,
fertige
Strümpfe,
Socken,
Jacken

empfehlen zu mässigen Preisen

Rudolf Wieser,
4.3. Kaiserstrasse 133.

Putztücher.

Putztücher, weich und gross, das
Stück 20 Pfennig
bei

Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124b.

Trink- und Speiseservices
in Glas, Steingut u. Porzellan,
weiss u. bemalt,

Waschgarnituren

in Steingut und Porzellan,
farbig u. weiss,
von den billigsten Preisen an bei

R. Wolfinger,
Friedrichsplatz 9. Fernsprecher 673.

Germania-Feder

ist durch ihre vorzügliche Dauerhaftigkeit eine
der besten Federn.

In **E. F. F. & M.** zu haben bei

B. Albert Tensi,
Ecke Marktgrafen- u. Kreuzstrasse.
Buchbinderei, Buchdruckerei und
Schreibwarenhandlung. 4.3.

Schukmann & Sohn,

Hof-Photographen,

Amalienstrasse 57.

Photo-Crayons, Aquarelle, Pastell und in
Oel ausgeführt, Pigmentdruck in verschie-
denen Farbentönen, garantirt unveränderlich,
sowie Vergrösserungen bis zu Lebensgrösse
in der vorzüglichsten Ausführung.

Aufträge für Weihnachten werden baldigst
5.3. **erbeten.**



Massiv goldene Trauringe,
nach Feingehalt gestempelt,
in jeder Preislage

10.7. stets vorräthig bei

Emil Bossert, Juwelier,
nur noch Kaiserstrasse 93,
bei der Kronenstrasse.

Goldwaaren jeder Art werden reparirt und wie neu hergerichtet.

Weihnachts-Ausstellung
von
Spielwaaren und Korbwaaren

bei
F. Wilhelm Doering.

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse.

Zur Ausübung guter Hausmusik
und zu Unterrichtszwecken empfehle sehr preiswürdige

Pianinos

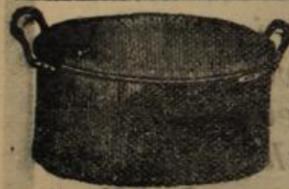
mit vollem Ton und angenehmer Spielart, in nussb., eichen oder schwarzem
Gehäuse, zu **M. 450.-, M. 480.-, M. 520.-, M. 550.-,**
M. 580.-, M. 600.-, M. 650.-, M. 680.-, M. 750.-.

Ludwig Schweisgut,
Erbprinzenstrasse 4. 2.1.

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsaufgabe empfehle
Steh-, Hänge- u. Wandlampen
 aller Art, für Gas u. Petroleum zu Fabrik-
 preisen.

Karl Kaufmann,
 Sofienstraße 54.



Kochgeschirre
 aller Art
 empfiehlt zu bil-
 ligsten Preisen
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke der Douglasstr.

22.

Bei

Müller & Gräff,

Seminarstr. 6, Kaiserstr. 80 a, Bestendstr. 63,
 bestelle ich hiermit:

Adressbuch von Karlsruhe 1900,

broch. M. 3.70, cart. M. 4.—, Calico M. 4.40.
 = Nichtgewünschtes bitten zu durchstreichen. =
 Gefällige Unterschrift und Hausnummer:

Wir empfehlen uns zu gütigen Aufträgen,
 deren prompte Ausführung nach Erscheinen erfolgt.

Sämtliche Druckerarbeiten

billigt bei

Karl Aug. Tensi,
 Buchbinderei, Accidenzdruckerei und
 Schreibwaarenhandlung,
 Adlerstraße

Der Tyroler Kraut- und Josef Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im
 Kraut- und Nüchereinschneiden.

Bestellungen werden schriftlich entgegen genommen
 bei **L. Völkle,** Feinbäcker, Blumenstraße 25 im
 Laden, und im Ganzen zu den drei Königen,
 Ecke Kreuz- und Hebelstraße.

Schwimmbäder.

Beste und billigste Badegelegen-
 heit zur Abhärtung des Körpers.
 Wasserwärme 16—17 Grad,
 warme Douche 25—28,
 kalte 10—12 Grad,
 im

Friedrichsbad,
 136 Kaiserstraße 136.

Jeden Mittwoch u. Samstag
 tags Abend von 6—10 Uhr mit
 Kabinen 15 Pf., ohne Kabinen
 10 Pf.

Bestjähr. Frequenz 96497 Bäder.

Walter, Münch & Cie.,

Viktoriastrasse 18.

Kunst-Anstalt für Photographie!

Special-Atelier für künstler. u. industr. Aufnahmen.

Empfehlen uns zur Herstellung von **Reproduktionen**
 nach Gemälden, Zeichnungen, Photographien.

Vergrößerungen bis zur Lebensgrösse
 nach jedem Bilde.

3.2.

Architektur- und Innen-Aufnahmen.



**Fachkundiger Fahrunterricht auf Velo-Lernapparat
 und auf der Lernbahn.**

3.2.

Original Musgrave's Irische Oefen.

D. R. P. No. 81533.

System langsamer Verbrennung.

Feinst regulirbare chamottirte
 Dauerbrandöfen für Cokes und An-
 thracit in Grössen bis 3500 Cbm.
 Heizkraft zum vollkommenen Durch-
 heizen der grössten Räume. Ver-
 schiedene und sehr elegante Ausstat-
 tungen. **Preise der Zimmeröfen**
 von M. 20.— an.
 Man verwechsle diese Original-
 öfen nicht mit den billigen Nach-
 ahmungen, sog. Irischen Oefen.

Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, **Mannheim.**

Vertreter für Karlsruhe und Umgebung: Berg & Strauss, Steinstr. 25.

Flaschen.

Korbflaschen, Demyohns, Strohhusen,
 Flaschenverschlüsse.

Reichassortirtes Fabriklager der

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. **Ferd. Heye.**

Generalvertreter für Karlsruhe:

Gustav Dittmar,

Telephon 80, Karlstrasse 60, Telephon 80.

Lieferung jeden Quantums sofort auf Wunsch frei in's Haus.

MESSMER'S THEE.

Berühmte Mischungen M. 2.80 u. 3.50 per Pfd. Probepackete 60 u. 80 Pfg. 10.5.

Warnung!

Ich habe mit Bezahlung nur für von mir persönlich Gekauft oder Bestellt.

Dr. Moeser, prakt. Arzt,
Kreuzstraße 29.

Kranken und Kurbedürftigen

empfehlen wir: **Kurbäder** jeder Art, **Lobtanin-Sträucher**, **Schwefel- und Salzäder** von 1 Mark an. **Wasseranwendungen** jeder Art, **heiße, warme, kühl.** **Kneipp'sche Anwendungen** jeder Form. **Dampfbäder.** **Heiße Fußbäder, Packungen, Frottirungen, Massage, Wannenbäder,** zu 40 u. 50 Pf.

Electrische Kuren, angenehme einfache Winterkur.

Anwendungen auch außer der Anstalt.

Gut erwärmte Räume. **Billiger Wintertarif.**

Es bittet um freil. Zuspruch

„Hildabad“

Friedenstr. 18. Telefon 522.

Bad z. „Römischen Kaiser“,
7 Kaiser Wilhelm-Passage 7.

Wannen-, Douche-, Römisch-irische- und Dampf-Bäder. Massage, Kneipp'sches Verfahren. Bäder in's Haus. Geöffnet den ganzen Tag, Sonntag bis 12 Uhr.

Winter-Nettig,

beste, haltbare Sorte, versenden wir in Körben à 25 Pfund zu 2 Mark gegen Voreinsendung oder Nachnahme des Betrages. **Groß. Exportverwaltung Oberstein (Post Gernsbach).** 63.

!! Heirathslustige Damen !!

Wittwer, fester rüstiger Mann, 40 Jahre alt, berühmter Fabrikant, mit einem Vermögen von 500 000 Fr., wünscht sich mit Fräulein oder kinderloser Wittwe, nicht über 35 Jahre alt, tadelloser Vergangenheit, ruhiges, lebenswürdiges Temperament, hässlich gebildet, hauptsächlich musikalisch und kinderliebhaberin, mit einem Vermögen von 150 000, zu verheirathen. Anträge vom Vormunde oder Damen selbst mit ausführlichen Angaben, wünschlich Photographie unter „Exoelior 35“ an **Hudolf Mosse, Wien I.** Außer anonym und poste restante wird jeder Antrag beantwortet. Größte Discretion verbürgt.

Apollo-Theater,

Marlenstrasse 16.
Mittwoch den 15. November, Nachm. 4 Uhr,
für Kinder:

**Prinzessin Sneewittchen
und die 7 Zwerge.**

Märchen in 6 Bildern von S. Hennig.
Abends 8 Uhr Volksvorstellung bei kl. Preisen.
Zum 4. Male wiederholt:

Der Trompeter von Säckingen.

Stenographie.

Nächsten Donnerstag, Abends 1/2 9 Uhr, eröffnen wir im Nebenzimmer der „Eintracht“ (Karl-Friedrichstraße):

1. einen Sonderkurs für ältere Herren,
2. einen allg. Kurs für Damen und Herren

durch einen einleitenden Vortrag. Zugleich werden die Unterrichtsstunden festgesetzt. Zu zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

Stenographenverein **Stolze-Schrey.**

Baden-Baden.

Schützenhof.

Ausschank eines hochfeinen Moninger-Biers, Karlsruhe.

Gute Küche, reine Weine und billige Fremdenzimmer.

Inhaber: **Gustav Zahn,**
früher Brauerei Höpfner, Karlsruhe.

Von heute an

kann jedes Erwachsene zwei Kinder unentgeltlich in das

Panorama am Festhalleplatz,

Colossalrundgemälde Schlacht bei Lützen,

Wallenstein — Gustav Adolf,

— 16. November 1632 —

mitnehmen bei **50 Pfg.** Eintrittspreis die Person.

— Militär die Hälfte. —

Colosseum.

Mittwoch den 15. November

Letztes Auftreten der zur Zeit engagierten Artisten.

Donnerstag den 16. November

Neues grossartiges Programm.

Samstag den 19. November

Gala-Vorstellung.

Gesellschaft Eintracht.

2.2. Samstag den 18. November 1899:

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Soalkarten für Eingeführte werden unter den statutenmäßigen Bedingungen bei unserem Komitemitglied Herrn **Leopold Kölsch, Kaiserstraße 211,** abgegeben. Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

The Berlitz School of Languages

Es ist ebenso unmöglich, nur vermittelt grammatischen Unterrichts es bis zur Beherrschung der Konversation in einer lebenden Sprache zu bringen, wie es unmöglich ist, vermittelt anatomischer Studien Gehen und Schwimmen zu erlernen.

Für Französisch: Mons. Magneron.

„ Englisch: Mr. Willison.

„ Italienisch: Signor Cisotti.

Prospekte gratis u. franko.

Sprachlehr-Institut für Erwachsene, Kaiserstrasse 161, 3 Tr. pp., Eingang Ritterstr. Franz, Engl., Ital., Deutsch. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität. Klassen- und Einzel-Unterricht für Herren und Damen v. 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends. Eintritt jederzeit. Probelekt. gratis. Konversation u. Korrespondenz.

Kaiserstrasse
175.

L. S. Leon Söhne

Kaiserstrasse
175.

2.1. empfehlen in **grosser Auswahl**, passend zu

Weihnachts-Geschenken

zu sehr billigen Preisen:

Herbst- und Winterkleiderstoffe, Seidenstoffe, schwarze und farbige.

Aus der Abtheilung für **Confections:**

Jaquettes in schwarz, blau, mode und allen modernen Farben von Mk. 3—60,

Capes in Krimmer, Tuch, Matelassé, sowie elegante lange **Frauen-Capes** in allen Preislagen,

Abend-Mäntel in 20 Farben in Stoff und wattirt von Mk. 8—70,

Unterröcke in Moiré, Tuch und Seide, sehr billig.

Als besonderen **Gelegenheitskauf** empfehlen wegen **Aufgabe des Artikels Kindermäntel u. Jäckchen**, welche mit **20% Nachlass** abgeben.

? Wohin gehen
am
Mittwoch Nachmittag
* unsere Kinder?

In's Apollo-Theater
zu
**Prinzeß Sneewittchen und die
sieben Zwerge.**

Schwartenholz,

Ersatz für Anfeuerholz, gut trocken, kurz gefägt, empfiehlt zu den billigsten Sommerpreisen
*5.3.
E. Morath, Morgenstraße 8.

Bitte, liebe Mama und Papa,

Laßt mich in's Apollo-Theater gehen,
Ich will Sneewittchen und die sieben Zwerge sehen.